



Faktenblatt 91

Evaluation von Inklusion im OpenSunday

Erkenntnisse aus der Pilotphase 2019–2022

Abstract

Das Programm OpenSunday der Stiftung IdéeSport bietet Kindern im Primarschulalter im Winterhalbjahr die Möglichkeit, jeweils sonntags öffentliche Sporthallen für Bewegung und Begegnung zu nutzen. IdéeSport hat mit Inklusion im OpenSunday ein Angebot geschaffen, das weitgehend **auch für Kinder mit Behinderung**, je nach ihren Einschränkungen, **geeignet und zugänglich ist**. Kinder mit Behinderung nehmen am OpenSunday teil, was bezüglich der Zielgruppenenerreichung als Erfolg zu werten ist. Sowohl bei den Hallenteams als auch bei den teilnehmenden Kindern findet eine gegenseitige **Sensibilisierung für Menschen mit und ohne Behinderung** statt. Dies trägt zur Offenheit und zum Abbau von Berührungsängsten gegenüber diesen Personen bei. Wesentliche Bestandteile der Aus- und Weiterbildung der Coaches und Projektleitenden sind die Sensibilisierung für unterschiedliche Behinderungsbilder sowie die Selbsterfahrung und -reflexion.

1 Einleitung

Das Programm OpenSunday der Stiftung IdéeSport bietet Kindern im Winterhalbjahr die Möglichkeit, jeweils sonntags öffentliche Sporthallen für Bewegung und Begegnung zu nutzen. OpenSunday findet während drei Stunden statt und kann ohne Anmeldung und ohne Eintrittskosten besucht werden. Es richtet sich an alle Kinder im Primarschulalter, unabhängig von ihrem Geschlecht, sozialen Status oder ihren sportlichen Fähigkeiten. Mit Inklusion im OpenSunday ist der Fokus im Besonderen auf die **gemeinsame Teilnahme von Kindern mit und ohne Behinderung** dieser Alterszielgruppe gerichtet. Die Teilnahme von Kindern mit Behinderung wird gefördert und unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| 1 Einleitung | 1 |
| 2 Ausgewählte Resultate | 2 |
| 3 Input und Umsetzung | 4 |
| 4 Schlussfolgerungen und Entwicklungspotenziale | 6 |
| 5 Evaluationsdesign und Vorgehensweise | 7 |
| 6 Literaturverzeichnis | 8 |

2 Ausgewählte Resultate

2.1 Kinder mit Behinderung nehmen am OpenSunday teil

Mit OpenSunday steht Kindern im Primarschulalter mit Behinderung jährlich ein **inklusives Angebot an 50 Standorten** und während rund **820 Veranstaltungen** verteilt in allen Sprachregionen der Schweiz zur Verfügung (Stand April 2023). Als Erfolg zu werten ist, dass seit der Saison 2021/22 **alle OpenSunday-Standorte inklusiv** angeboten werden und dass insgesamt **930 Besuche von Kindern mit Behinderung** im Zeitraum der Saisons 2018/19 bis 2022/23 zu verzeichnen sind. Es gilt: **Jeder Besuch** – und insbesondere wiederholte Besuche – **eines Kindes mit Behinderung ist ein Erfolg für das Angebot**. Kinder mit geistigen Behinderungen waren in der Saison 2022/23 mit rund 53% anteilmässig am häufigsten vertreten, gefolgt von Kindern mit Sinnesbehinderungen (ca. 25%) und körperlichen Behinderungen (ca. 22%).

2.2 Sensibilisierung von Teilnehmenden und Coaches/Projektleitenden

2.2.1 Freude am Angebot Inklusion im OpenSunday

Nach Ansicht der befragten Coaches und Projektleitenden macht das OpenSunday sowohl den Kindern mit als auch jenen ohne Behinderung Spass (Abbildung 1). Aus Sicht von 69% der Coaches trifft dies eher auf die Kinder ohne Behinderung zu.

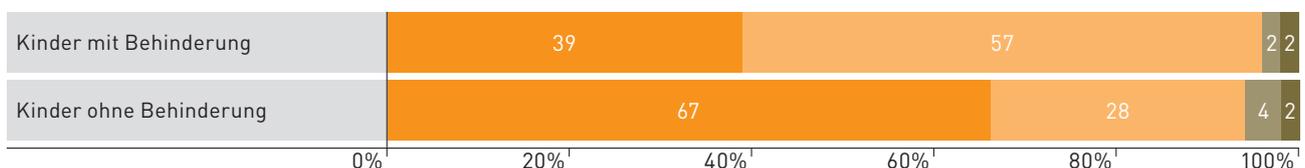
2.2.2 Einstellung und Wahrnehmung gegenüber Kindern mit Behinderung

Die Ergebnisse der Befragung von Kindern, die an OpenSunday-Veranstaltungen mit Zusatz Inklusion teilnahmen, zeigten insgesamt eine **eher positive Einstellung gegenüber Kindern mit Behinderung** im Vergleich zu OpenSunday ohne Zusatz Inklusion (vgl. Müller, 2020). In der Befragung zeigte sich, dass an den Projektstandorten, bei denen Wissen zum Thema Behinderung vermittelt und vermehrt inklusive Spiele durchgeführt wurden, insgesamt eine positivere Einstellung gegenüber Kindern mit Behinderung erkennbar war. Das heisst, die **Intensität der inklusiven Umsetzung wirkt sich auf die Sensibilisierung der Kinder aus**. Zudem zeigte sich, dass die Kinder die Teilnahme von **Kindern mit Behinderung bewusst wahrnahmen**.

ABBILDUNG 1

Wahrgenommene Freude der Kinder beim OpenSunday

● stimmt genau ● stimmt ziemlich ● stimmt kaum ● stimmt nicht



Quelle: Teambefragung Saison 2022/23. Fragen: a) Den Kindern mit Handicap macht das OpenSunday Spass. b) Den Kindern ohne Handicap macht das OpenSunday Spass. N = 310.

2.2.3 Sensibilisierung der Coaches und Projektleitenden

Förderung einer positiven Haltung gegenüber Kindern mit Behinderung

Die Hallenteams – insbesondere im Tessin – zeigten in der Befragung eine gemeinsame Haltung gegenüber Inklusion: Insgesamt 96% der Befragten gaben an, dass sie hinter dem Thema Inklusion stehen (Abbildung 2). Ausserdem beurteilten sie positiv, dass OpenSunday auch für Kinder mit Behinderung offen ist.

Stärkung des Umgangs mit Kindern mit Behinderung

Jeweils etwa 75% der befragten Coaches und Projektleitenden waren der Meinung, dass sie durch ihre Arbeit bei OpenSunday viel über den Umgang

mit Kindern mit Behinderung gelernt haben und dass ihnen der Umgang mit den Kindern leichter gefallen ist (Abbildung 3).

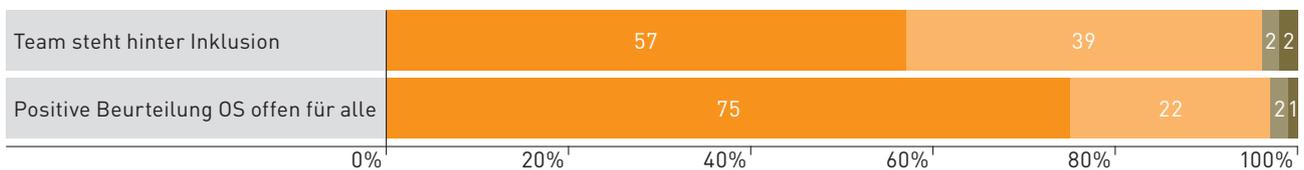
2.2.4 Wirkungspotenziale aus Sicht von Expert*innen

Die befragten externen Expert*innen aus dem Behindertensport- und Inklusionsbereich gaben insgesamt eine sehr positive Einschätzung zu Inklusion im OpenSunday und den Wirkungspotenzialen ab. Aus ihrer Sicht wurde ein Ort für Begegnung von Menschen mit verschiedenen Vielfaltsmerkmalen und gleichzeitig für die persönliche Weiterentwicklung aller Beteiligten (Kinder, Coaches und Projektleitende) geschaffen. Dies geschehe automatisch durch die im Angebot umgesetzten Prinzipien Teilhabe, Teilnahme und Teilgabe, auch wenn ein angeleitetes Miteinander noch intensiver zur Sensibili-

ABBILDUNG 2

Positive Haltung der Hallenteams gegenüber Inklusion im OpenSunday

● stimmt genau ● stimmt ziemlich ● stimmt kaum ● stimmt nicht

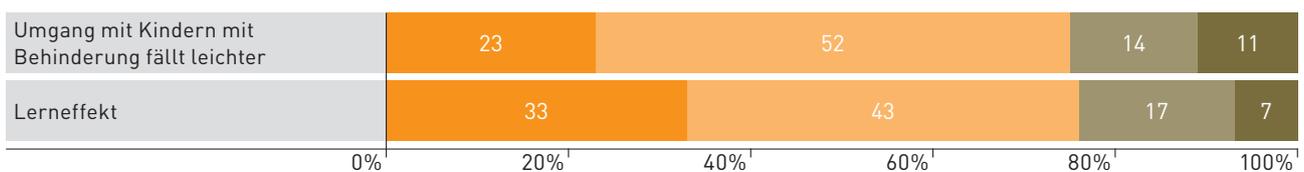


Quelle: Teambefragung Saison 2022/23. Fragen: a) Das Team steht hinter dem Thema «Inklusion im OpenSunday». b) Bewertest du es positiv, dass das OpenSunday (OS) auch für Kinder mit Behinderung offen ist? N = 310.

ABBILDUNG 3

Selbst wahrgenommene Sensibilisierung für den Umgang mit Kindern mit Behinderung

● stimmt genau ● stimmt ziemlich ● stimmt kaum ● stimmt nicht



Quelle: Teambefragung Saison 2022/23. Fragen: a) Durch meine Tätigkeit als Coach/PL in einem OpenSunday fällt mir der Umgang mit Kindern mit Behinderung leichter. b) Als Coach/PL in einem OpenSunday lerne ich viel im Umgang mit Kindern mit Behinderung. N = 310.

sierung beitragen könnte. Kern des Angebots sei es, gemeinsame Erlebnisse zu schaffen. Dies gelinge durch die Veränderung von Strukturen und des Umgangs miteinander sowie durch eine gemeinsame Haltung und gelebte Werte gegenüber Inklusion.¹

Jedes gemeinsame Erlebnis von Menschen mit und ohne Behinderung trage zur Sensibilisierung füreinander bei, so die Expert*innen. Dies treffe auch auf Inklusion im OpenSunday zu. In der Folge trage dies zur Akzeptanz, Offenheit und zum Abbau von Berührungängsten gegenüber Menschen mit Behinderung bei. Die Sensibilisierung für unterschiedliche Behinderungsbilder, die Selbsterfahrung und -reflexion seien wesentliche Bestandteile der Aus- und Weiterbildung der Hallenteams. Inklusion im OpenSunday schaffe somit einen Mehrwert hin zu einer vielfältigen Gesellschaft.

3 Input und Umsetzung

3.1 Entwicklung von Inklusion im OpenSunday

IdéeSport hat innerhalb der dreijährigen Pilotphase (2019–2022) mit entsprechendem Aufwand basierend auf dem bestehenden Angebot OpenSunday ein inklusives Bewegungs- und Begegnungsangebot geschaffen. Inklusion im OpenSunday ist konzeptionell so gestaltet, dass alle Zielgruppen, auch Kinder mit Behinderung, Zugang haben. Je nach Behinderungsart oder Schweregrad der Behinderung müssen bezüglich der Zugänglichkeit Abstriche gemacht werden. Dies betrifft beispielsweise die teilweise fehlende Rollstuhlgängigkeit von einigen Sporthallen. IdéeSport ist personell breit aufgestellt und hat die nötigen Kompetenzen, um Inklusion im OpenSunday umzusetzen. Wo nötig, wurde Expertise von extern, vor allem von Procap mit Hinblick auf die Aus- und Weiterbildung, ergänzt. Die übergeordnete Organisationsstruktur und Prozesse in Bezug auf die Koordination der Standorte, die Zusammenarbeit mit Partner*innen – insbesondere Procap Schweiz – sowie die Planung und Umsetzung der Aus- und Weiterbildungen funktionieren. Sie sind gut geeignet für die Umsetzung von Inklusion im OpenSunday mit Hinblick auf die Erreichung der Wirkungsziele.

3.2 Die Ausbildung bereitet auf die Umsetzung vor

Zusammen mit Procap hat IdéeSport eine spezifische Aus- und Weiterbildung der Hallenteams zum Thema Inklusion entwickelt und umgesetzt:

- halbtägiger «Inklusionskurs» für Projektleitende und Seniorcoaches, zweimal jährlich;
- dreistündiger «Teamkurs Inklusion» für das gesamte Hallenteam.

Insgesamt wurden in 71 Inklusionskursen und 67 Teamkursen 879 bzw. 759 jugendliche Coaches sowie erwachsene Projektleitende und Seniorcoaches ausgebildet, auf die Arbeit mit Kindern mit Behinderung im OpenSunday vorbereitet und für das Thema Inklusion sensibilisiert (Stand Mai 2023). Aus Ressourcengründen konnte nicht an jedem Standort ein Kurs durchgeführt werden. Ausserdem wurde inklusionsspezifisches Material für den Einsatz in den Hallen, zur Sensibilisierung und Wissensvermittlung entwickelt. Zu den Materialien gehören die Themenfächer «Mit Unterschieden spielen» und «Sportspiele mit Handicap». Zusätzlich wird diverses Informationsmaterial wie das J+S-Lehrmittel «Sport und Handicap» und Sensibilisierungsmaterial wie Dunkelbrille oder Röhrenblick zur Verfügung gestellt.

Die Coaches beurteilten die Qualität der Ausbildung positiv

Die befragten Coaches beurteilten die Qualität der Ausbildung als gut bis sehr gut. 84% stimmten zu, dass die Ausbildung Sicherheit für den Umgang mit Kindern mit Behinderung gibt, und 87% der Befragten, dass die Inhalte der Ausbildung relevant, wichtig und hilfreich für die Umsetzung von OpenSunday mit Kindern mit Behinderung sind (Abbildung 4). Auch hier unterschieden sich die Tendenzen der Ergebnisse kaum bezüglich der Sprachregionen und der Funktionen der Coaches.

Das Material wird verwendet und weitgehend positiv bewertet

Das inklusionsspezifische Material wird bei Bedarf rege verwendet: Am häufigsten werden in den OpenSundays die Themenfächer genutzt, mit etwa

¹ Dies entspricht dem [Index für Inklusion](#), Leitfaden für die Entwicklung von Bildungseinrichtungen auf der Basis inklusiver Werte und dem [Index für Inklusion im Sport](#).

60% mindestens mehrmaliger Nutzung pro Saison. Das zur Verfügung stehende inklusionsspezifische Material, bestehend aus Themenfächern, Informationsmaterial sowie Sensibilisierungsmaterial, wurde von drei Viertel der Befragten als eher bis sehr **nützlich** eingeschätzt (Abbildung 5).

3.3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zusammen mit Procap Schweiz wurden die Kommunikationsinhalte überprüft, überarbeitet und an die Bedürfnisse von Familien mit Kindern mit Behinderung angepasst. Die Projektkommunikation intern und extern (Flyer, Plakate, Elternbriefe usw.) wurde **zielgruppengerecht angepasst** und spricht sowohl Kinder mit wie auch ohne Behinderung und deren Familien an. Auf den Kommunikationsmaterialien können das **Thema Inklusion** und die **Partnerschaften** mit Behindertenorganisationen generell **noch stärker hervorgehoben** werden. Ausserdem

könnte es lohnend sein, eine inklusive Sprachkultur weiterzuentwickeln, die durchgängig bei IdéeSport verwendet wird, unter anderem für die Kommunikationsmittel.

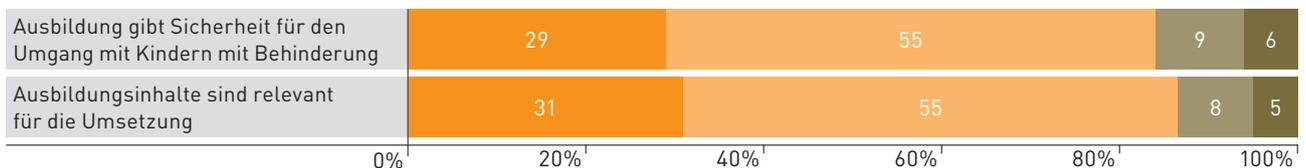
Gleichermassen hat IdéeSport neue Kommunikationswege genutzt, um die Zielgruppe der Kinder mit Behinderung gezielt zu erreichen. Die Kommunikation läuft über zielgruppenspezifische Kanäle, welche auch Kinder mit Behinderung ansprechen (z. B. Kommunikationskanäle von Behindertensportverbänden, Heilpädagogische Schulen). Dafür arbeitet IdéeSport mit der breit vernetzten Organisation Procap Schweiz zusammen (z. B. Elternbrief an alle Mitglieder, über Website, Newsletter, Magazin von Procap). Die Kooperation mit Procap war gewinnbringend mit Hinblick auf die Bekanntmachung des Angebots in der Zielgruppe.

Die Kommunikation vor Ort an weiteren (u. a. heilpädagogischen) Schulen mit physischen Materialien,

ABBILDUNG 4

Beurteilung der Qualität der Ausbildung

● stimmt genau ● stimmt ziemlich ● stimmt kaum ● stimmt nicht

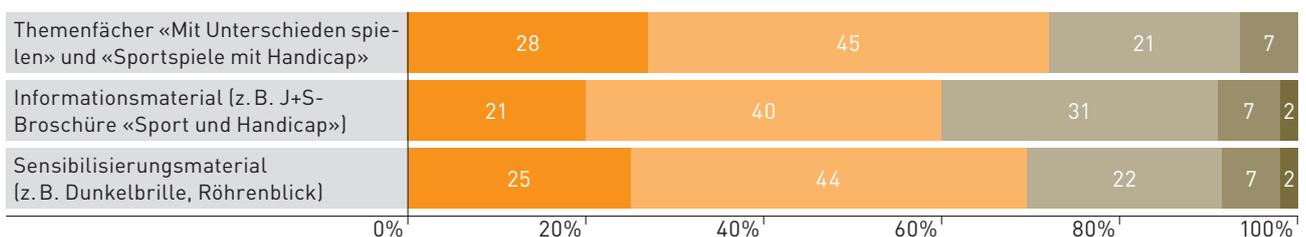


Quelle: Teambefragung Saison 2022/23. Fragen: a) Die Ausbildung Inklusion hat dir und deinem Team Sicherheit gegeben im Umgang mit Kindern mit Behinderung. b) Die an der Ausbildung Inklusion gelernten Inhalte waren relevant/wichtig/hilfreich für die Umsetzung des OpenSunday mit Kindern mit Behinderung. N = 310.

ABBILDUNG 5

Nutzen des inklusionsspezifischen Materials

● sehr nützlich ● eher nützlich ● mittelmässig ● wenig nützlich ● nicht nützlich



Quelle: Teambefragung Saison 2022/23. Frage: Wie nützlich findest du das zur Verfügung gestellte Material? N = 310.

per Mund-zu-Mund-Bekanntmachung über die Hallenteams sowie über weitere Fachorganisationen neben Procap (u. a. SPV, PluSport, Special Olympics oder auch Kinderspitem, SRK, Caritas/KulturLegi) birgt weiteres Potenzial zur Bekanntmachung des Angebots. Die gegenseitige Unterstützung bei der Bekanntmachung der Angebote erscheint vielversprechend.

4 Schlussfolgerungen und Entwicklungspotenziale

4.1 Schlussfolgerungen

IdéeSport hat mit Inklusion im OpenSunday ein Angebot geschaffen, das weitgehend auch für Kinder mit Behinderung, je nach ihren Einschränkungen, geeignet und zugänglich ist. IdéeSport bietet Rahmenbedingungen, damit alle Kinder, auch Kinder mit Behinderung, teilnehmen können: Die didaktisch-pädagogische Qualifikation der Hallenteams gehört ebenso dazu wie ein – wenn möglich – barrierefreier Zugang (Infrastruktur). OpenSunday für alle zugänglich zu machen, ist somit **Teil der Haltung von IdéeSport**, ihr Angebot inklusiv zu gestalten.

Der **Projektverlauf** während der dreijährigen Pilotphase ist mit der Ausweitung auf alle OpenSunday-Standorte **positiv zu beurteilen**. Gleiches gilt für die **Zielgruppenerreichung**: Die Teilnahme von Kindern mit Behinderung am OpenSunday ist als Erfolg zu werten. Auch die konzeptionelle und fachliche Weiterentwicklung (z.B. der Aus- und Weiterbildung) auf Basis der Erkenntnisse aus der Umsetzung der ersten Standorte und der Zusammenarbeit mit Procap Schweiz ist positiv zu beurteilen.

Die Evaluation zeigt, dass sowohl bei den Hallenteams als auch bei den teilnehmenden Kindern eine gegenseitige **Sensibilisierung für Menschen mit und ohne Behinderung** stattfindet. Dies trägt zur Offenheit und zum Abbau von Berührungsängsten gegenüber diesen Personengruppen bei. Die Sensibilisierung für unterschiedliche Behinderungsbilder sowie die Selbsterfahrung und -reflexion sind wesentliche Bestandteile der Aus- und Weiterbildung der Coaches und Projektleitenden. Für die teilnehmenden Kinder sind die Inhalte den Zielgruppen angepasst und gerecht. Es bestehen Spielideen und Materialien spezifisch für verschiedene Behinderungsbilder. Dies ermöglicht das gemeinsame bewegte Spielen zwischen Kindern mit und ohne Behinderung, was die Sensibilisierung füreinander stärkt.

4.2 Erfolgsfaktoren

Als Synthese aus allen Datenerhebungen ergeben sich für Inklusion im OpenSunday folgende Erfolgsfaktoren:

- Die offenen Sporthallen bieten einen **niederschweligen Bewegungs- und Begegnungsraum** (keine Voranmeldung, keine Kosten, meist barrierefrei zugängliche Sportanlagen), der Kontakte mit Gleichaltrigen und positive Erlebnisse ermöglicht. Darauf wurde bei OpenSunday aufgebaut, um ein inklusives Angebot für Kinder mit vielfältigen Merkmalen zu schaffen. Dadurch wird Sensibilisierung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht. Diese Sensibilisierung setzt sich über die teilnehmenden Personen in deren Umfeld und damit in die Gesellschaft fort.
- Es besteht überwiegend ein **weites Behinderrungs- und Inklusionsverständnis**: Das Angebot OpenSunday ist generell schon immer für alle offen, das heisst für Kinder mit verschiedensten Merkmalen (z. B. kultureller Hintergrund, Alter, Geschlecht), unter anderem auch für Kinder mit Behinderung. Durch die Fokussierung auf das Thema Inklusion erfolgte eine spezifische Ausweitung auf diese Personengruppe.
- Durch den Zusatz «Inklusion im OpenSunday» wurde die bereits zuvor sehr heterogene Zielgruppe von OpenSunday noch um eine sehr vulnerable und mit Hinblick auf die Chancengleichheit und Angebotsvielfalt vernachlässigte Zielgruppe erweitert. IdéeSport schafft damit einen **chancengerechten Zugang** zu einem Gesundheitsförderungsangebot mit sozialem Charakter und leistet einen Beitrag zur **Chancengleichheit und sozialen Teilhabe**.
- Die Inhalte und Rahmenbedingungen von OpenSunday können weitgehend inklusiv gestaltet werden (u. a. Materialien, Bewegungsposten). Das **freie Spiel** ist ein Kernelement der Umsetzung von OpenSunday und zugleich ein Erfolgsfaktor für die Umsetzung von Inklusion im OpenSunday. Durch die Fokussierung auf das freie Spiel kann OpenSunday bedürfnis- und zielgruppengerecht auch auf Kinder mit Behinderung angepasst werden. Erst dadurch wird der inklusive Charakter ermöglicht.
- Die **nationale Partnerschaft mit Procap** lieferte für die Pilotphase und den Aufbau von Inklusion im OpenSunday das nötige Knowhow, insbesondere in Bezug auf die Qualität der Ausbildung, schaffte Konsistenz für die Umsetzung und trug

zum Zugang und zur Vertrauensbildung bei den Zielgruppen bei. Für die weitere Umsetzung des Programms kann die Zusammenarbeit mit weiteren nationalen und vor allem lokalen Partner*innen mit Zugang zu Kindern mit Behinderung im Umfeld der Hallenstandorte für die Zielgruppenerweiterung gewinnbringend sein.

- Es kommt zu einem **Empowerment** bei allen Beteiligten von IdéeSport zur Umsetzung des Angebots, vor allem bezüglich Kompetenzen bei der inklusiven Gestaltung der Hallen und bei der zielgruppengerechten Kommunikation. Dazu gehört insbesondere die sehr gute Qualität der Aus- und Weiterbildung sowie der Spezialveranstaltungen: Diese sind eine sehr gute Basis für die Sensibilisierung und Wissensvermittlung bezüglich Inklusion von Menschen mit Behinderung bei den Hallenteams und den teilnehmenden Kindern.
- Die in der Westschweiz neu geschaffene Funktion **Seniorcoach Inklusion** funktioniert sehr gut. Sie trägt zur bedürfnisgerechten Umsetzung und zur Vertrauensbildung gegenüber den Zielgruppen bei. Personen für diese Funktion sind jedoch schwierig zu finden.

4.3 Entwicklungspotenziale

Entwicklungspotenziale bestehen insbesondere bei der Verstärkung der Vernetzung mit weiteren Fachorganisationen, der Verstärkung und Weiterentwicklung der Bekanntmachung und Kommunikation sowie hinsichtlich der Fortsetzung und Ausweitung der Aus- und Weiterbildung zum Thema Inklusion.

Aus den Evaluationserkenntnissen ergeben sich folgende Verbesserungspotenziale bzw. Potenziale für Weiterentwicklungen:

- **Vernetzung mit weiteren Fachorganisationen** und Behindertensportverbänden stärken unter Berücksichtigung von Aufwand und Nutzen: Dies kann die Reichweite und Sichtbarkeit des Angebots OpenSunday in der Zielgruppe erweitern, zur fortlaufenden Qualitätssicherung des Angebots beitragen sowie Vertrauen bei der Zielgruppe – insbesondere den Eltern – fördern.
 - **Aus- und Weiterbildung zum Thema Inklusion** fortsetzen/ausweiten/stärken: Eine gute Aus- und Weiterbildung der Hallenteams zum Thema Inklusion ist entscheidend für die Qualität von Inklusion im OpenSunday. Zusammen mit Procap
- wurde eine sehr gute Aus- und Weiterbildung konzipiert, von der fortlaufend alle Hallenteams profitieren sollten.
- **Bekanntmachung/Kommunikation** verstärken und weiterentwickeln: Es wird empfohlen, eine spezifische, klarere Kommunikation, dass das Angebot offen ist für alle, auch für Kinder mit Behinderung, zu testen.
 - Im Zentrum könnte stärker ein **Inklusionsverständnis** stehen und weniger der Fokus auf Behinderung (z. B. bezüglich inklusiver Sprachkultur).

5 Evaluationsdesign und Vorgehensweise

Zum Abschluss der Pilotphase wurde Inklusion im OpenSunday in der Saison 2022/23 erstmals einer umfassenderen Evaluation unterzogen, bei der Eco-plan die Stiftung IdéeSport unterstützt hat.

Die Hauptfragestellungen der Evaluation bezogen sich auf den **Entwicklungsprozess** von Inklusion im OpenSunday, die **Zielgruppenerreichung** sowie die **Wirkungen** hinsichtlich Sensibilisierung für das Thema Inklusion bei den Kindern und Coaches/Projektleitenden.

Zur Beantwortung der Evaluationsfragestellungen wurden für die Datenerhebung verschiedene methodische Zugänge und Zielgruppen gewählt, um Inklusion im OpenSunday aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Die Evaluation umfasste:

- schriftliche Befragungen von Teilnehmenden und Coaches/Projektleitenden aller Sprachregionen: Teambefragungen (N = 310), Teamkursbefragungen (N = 484), Tageskursbefragungen (N = 187);
- ein Fokusgruppengespräch mit Projektleitenden aus Zürich (N = 8);
- drei Fokusgruppengespräche mit Projektmanager*innen von IdéeSport aller Sprachregionen (N = 15);
- Interviews mit externen Expert*innen (N = 10) aus dem Behindertensport- und Inklusionsbereich (Procap, PluSport [2×], Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Special Olympics [2×], Netzwerk Miteinander Turnen, Blindspot, Universität Flensburg, Gesundheitsförderung Schweiz);
- eine Dokumentenanalyse, insbesondere der Konzepte und Reportings von OpenSunday.

6 Literaturverzeichnis

- Bundesamt für Sport BASPO (2014). *J+S-Lehrmittel «Sport und Handicap». Wege zum gemeinsamen Sport*. Bundesamt für Sport.
- Bütler, S. (2022). *Inklusion in Bewegungsangeboten für Kinder – eine Perspektive von Eltern mit Kindern mit Behinderung*. Bachelorarbeit. Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen.
- IdéeSport (2022). *Schlussbericht Inklusion im OpenSunday zuhnden des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung EBGB*.
- IdéeSport. *Diverse Jahres- und Zwischenreportings zu Inklusion im OpenSunday*.
- INSOS Schweiz (2018). *UN-Behindertenrechtskonvention. Begriffserklärungen*.
- Lamprecht, M., Bürgi, R., Gebert, A. & Stamm, H. P. (2017). *Sportvereine in der Schweiz: Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven*. Bundesamt für Sport.
- Müller, S. (2020). *Einstellung von Kindern gegenüber Kindern mit Behinderung. Eine Untersuchung des Freizeitsportprogramms «OpenSunday» mittels Vergleiches von drei regulären und drei inklusiven Standorten*. Bachelorarbeit. Universität Bern.
- Summerauer, M. & Moser, K. (2018). *Fachkonzept. Inklusion im OpenSunday*. IdéeSport.
- Vereinte Nationen (2006). *UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen*.
- Von Bergen, M., Egli, A. & Pfiffner, R. (2019). *In der Mitte der Gesellschaft: Inklusionsprojekte schaffen Perspektiven*. Berner Fachhochschule.

Impressum

Herausgeberin

Gesundheitsförderung Schweiz

Projektleitung Gesundheitsförderung Schweiz

Dr. Sonja Kerr Stoffel, Projektleiterin
Evaluation & Qualität

Begleitgruppe Faktenblatt

- Florian Koch, Gesundheitsförderung Schweiz
- Samuel Sigrist, IdéeSport

Autorin und Autor

Dr. Simon Endes und Renata Rosi, Ecoplan AG

Redaktion

Ilona Hannich, Gesundheitsförderung Schweiz

Evaluationsbericht

Ecoplan (2023). *Evaluation von Inklusion im OpenSunday. Schlussbericht zuhnden der Stiftung IdéeSport*. Ecoplan AG.

Fotonachweis Titelbild

© Stiftung IdéeSport / Christian Jaeggi

Reihe und Nummer

Gesundheitsförderung Schweiz, Faktenblatt 91

© Gesundheitsförderung Schweiz, November 2023

Auskünfte/Informationen

Gesundheitsförderung Schweiz
Wankdorfallée 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch
www.gesundheitsfoerderung.ch/publikationen